



Abbildung 5.16: Grundzustand eines Feldes von Objekten

Um in unserem Programm also tatsächlich mit zwanzig verschiedenen Objekten arbeiten zu können, müssen wir eben zwanzig Objekte neu erzeugen. Wir verwenden hierzu wieder den **new**-Operator, den wir innerhalb einer Schleife anwenden:

```
for (int i=0; i<adressen.length; i++)
    adressen[i]=new Adresse();
```

Innerhalb der Schleife weisen wir jeder der Feldkomponenten ein eigenes Objekt zu (vgl. Abbildung 5.17). Unsere Referenz *adr* setzen wir am Anfang auf den ersten Eintrag `adressen[0]`:

```
adr=adressen[0];
```

Nach diesen Veränderungen ist unser neues Programm beinahe lauffähig. Wir müssen lediglich noch die Auswahl der aktuellen Adresse anpassen. Dies geschieht im folgenden Listing in den Zeilen 55 bis 59:

```
1  import Prog1Tools.IOTools;
2
3  public class AdressBuch_v3 {
4
5      public static class Adresse { // Adressdaten zusammengefasst
6          public String name;
7          public String strasse;
8          public int   hausnummer;
9          public int   postleitzahl;
10         public String wohnort;
11         public String mail;
12         public String kommentar;
13     }
14
15     public static void main(String[] args) { // Hauptprogramm
16         // Benoetigte Variablen
17         Adresse[] adressen= new Adresse[20];
18         Adresse adr;
19         boolean fertig=false;
20         // Initialisiere das Feld
```